

Marktplatz 4  
65428 Rüsselsheim am Main  
Mobil:  
0157-38362115  
E-Mail:  
fraktion@wirsindruesselsheim.de

Rüsselsheim, den 12.08.2016

### **Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung**

Aufgrund der Berichterstattung über die Schätzung der Gewerbesteuer des Hessischen Statistischen Landesamtes für das Jahr 2016, teilte der Kämmerer Patrick Burghardt der Öffentlichkeit via Facebook mit, dass er seine eigene Prognose der Gewerbesteuereinnahmen von im Haushalt veranschlagten 31 Millionen Euro auf 25 Millionen Euro für das Jahr 2016 korrigiert.

Hierdurch entsteht im laufenden Haushaltsvollzug ein Fehlbetrag von 6 Millionen Euro. Dies hat ebenfalls zur Folge, dass sich das geplante Defizit im Jahr 2016 von 12.918.000 Euro auf 18.918.000 Euro erhöht.

Hieraus ergeben sich für die WsR Fraktion folgende Fragen, die wir gerne bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.09.2016 schriftlich beantwortet hätten:

- Seit wann ist dem Kämmerer die Einnahmeminderung bei der Gewerbesteuer bekannt?
- Hatte der Kämmerer die Absicht, diesen Einnahmeausfall der Stadtverordnetenversammlung mitzuteilen? Wenn ja, wann?
- Welche unvorhersehbaren Ereignisse sind eingetreten, die diese massive Korrektur notwendig gemacht haben?
- Welche Auswirkungen hat dieser Einnahmeausfall auf die Einhaltung des Abbaupfades?
- Welche Konsequenzen drohen der Stadt Rüsselsheim am Main, wenn der Abbaupfad dieses Jahr nicht eingehalten wird?
- Gedenkt der Kämmerer durch Einbringung einer Nachtragsatzung nach HGO 98(2),1 die Einhaltung des Abbaupfades sicherzustellen?

**Wir sind Rüsselsheim**

...und holen uns unsere Stadt zurück!

